

# Hauptuntersuchung verbummelt – Bußgeld riskiert

**KFZ-TECHNIK** Verspätete Vorführung des Fahrzeugs bei einer Prüforganisation kostet Geld und Punkte

**HAMBURG/KLA** – Wer die Prüf-  
fristen zur Hauptuntersu-  
chung (HU) nicht einhält, ris-  
kiert nicht nur ein Bußgeld,  
sondern auch Punkte im  
Flensburger Zentralregister.  
Darauf macht die Prüforgani-

sation **KÜS** aufmerksam. Wer  
die Frist um zwei bis vier Mo-  
nate überschreitet, muss mit  
15 Euro Strafe rechnen (gilt  
nicht für Lkw ab 7,5 Tonnen  
und Omnibusse). Bei vier bis  
acht Monaten sind es 25 Euro,

und wer mehr als acht Mona-  
te in Verzug ist, dem droht ein  
Verwarnungsgeld von 40 Euro  
und zwei Punkte. Wird nach  
der HU das Auto eventuell  
nicht rechtzeitig zur Kontrolle  
der Mängelbeseitigung vorge-

führt, müssen 15 Euro berappt  
werden. Den spätest mögli-  
chen HU-Termin findet man  
auf der HU-Plakette am Fahr-  
zeugkennzeichen (Jahreszahl  
in der Mitte, Monat am Rand  
oben).

Wird die HU während eines  
Auslandsaufenthaltes fällig,  
können ausländische Behör-  
den wegen der abgelaufenen  
Prüfplakette weder ein Buß-  
geld noch eine andere Straf-  
maßnahme verhängen.